

*Conflicted Boundaries in Wisdom and Apocalypticism*. Hrsg. Benjamin G. Wright III und Lawrence M. Wills (Atlanta 2005, Society of Biblical Literature, Symposium Series, Bd. 35, VIII + 240 S., Pb. \$ 32,95). [Der Band bietet eine Auswahl von Vorträgen, die im Rahmen der SBL Arbeitsgruppe »Wisdom and Apocalypticism« in den Jahren 1994–2004 gehalten wurden, und spiegelt die lebhaften methodologischen und exegetischen Diskussionen wider, die dabei zwischen Alttestamentlern, Neutestamentlern, Judaisten und Patristikern zu Fragen der Beziehung zwischen Weisheit und Apokalypik in der hellenistischen und römischen Zeit geführt wurden. Literar- und traditionsgeschichtliche Probleme werden ebenso thematisiert wie sozialgeschichtliche und rezeptionsästhetische. Allen Beiträgen gemeinsam ist die Einsicht, daß »Weisheit« und »Apokalypik« nicht zwei einander ausschließende Phänomene darstellen, sondern literarisch, entstehungsgeschichtlich und thematisch vielfältig vernetzt sind. Eine von B.G. Wright III und L.M. Wills verfaßte Einleitung, verbunden mit einer Übersicht über alle in den Jahren 1994–2004 in der SBL Gruppe präsentierten Referate, führt in das Buch ein (S.1–14). Ein erster Teil behandelt in einem literarischen Zwiegespräch zwischen G.E. Nickelsburg und S.J. Tanzer grundsätzliche Fragen der Verhältnisbestimmung zwischen Weisheit und Apokalypik (S. 17–54). Ein zweiter Abschnitt ist der frühjüdischen Zeit gewidmet: 57–67 M.J. Goff, *Wisdom, Apocalypticism, and the Pedagogical Ethos of 4QInstruction*; 69–87 R.A. Werline, *The Psalms of Solomon and the Ideology of Rule*; 89–112 B.G. Wright III, *Putting the Puzzle Together: Some Suggestions concerning the Social Location of the Wisdom of Ben Sira*; 113–121 P.A. Tiller, *Israel at the Mercy of Demonic Powers: An Enochic Interpretation of Postexilic Imperialism*; 123–145 R.A. Horsley, *The Politics of Cultural Production in Second Temple Judea: Historical Context and Political Religious Relations of the Scribes Who Produced 1 Enoch, Sirach, and Daniel*. Ein dritter Teil blickt auf ausgewählte Schriften des frühen Christentums: 149–168 P.J. Hartin, »Who Is Wise and Understanding among You?« (James 3:13): *An Analysis of Wisdom, Eschatology, and Apocalypticism in the Letter of James*; 169–179 *The Rich and the Poor in James: An Apocalyptic Ethic*; 181–196 B.R. Rosling, *City Visions, Feminine Figures, and Economic Critique: A Sapiential Topos in the Apocalypse*; 197–213 E.B. Aitken, »The Basileia of Jesus Is on the Wood«: *The Epistle of Barnabas and the Ideology of Rule*. Eine knappe Auswahlbibliographie und die üblichen Register beschließen den etwas disparaten Band, der hinsichtlich des internationalen Forschungsdiskurses nicht unbedingt repräsentativ ist.] M. Witte, Frankfurt am Main